

# Gefahrgutschulungen 2023

## - Vorabinformation –

- IATA beendet ATS-Programm
- Competency Based Training and Assessment (CBTA)  
Kompetenzbasierendes Schulungs- und Beurteilungsprogramm



Wir informieren heute über einige Änderungen in Zusammenhang mit Gefahrgutschulungen im Luftverkehr, die ab dem 1.1.2023 greifen.

### IATA beendet ATS-Programm

Viele Jahre waren wir als IATA Accredited Training School (ATS) zertifiziert. Zum Ende des Jahres lässt die IATA das ATS-Programm auslaufen, weshalb auch wir ab dem 1.1.2023 nicht mehr als IATA akkreditiertes Schulungsunternehmen auftreten.

Im Rahmen der Umstellung auf das kompetenzbasierte Trainings- und Beurteilungsprogramm (hierzu unten mehr) bietet die IATA ein alternatives Programm an. Die Teilnahme an diesem alternativen Programm verursacht einen erheblichen Zertifizierungsaufwand und führt zu deutlich höheren Kosten. In der Folge müssten die Teilnehmergebühren um mehrere hundert Euro erhöht werden. Wir haben uns daher entschlossen, nicht an dem alternativen IATA Programm teilzunehmen.

### **Welche Auswirkung hat dies auf unsere Schulungen?**

Nahezu keine. Weiterhin bieten wir unsere Schulungen in Deutschland an. Unabhängig von der IATA-Akkreditierung sind wir vom LBA für die Ausbildung in den Personalkategorien 1 bis 10 sowie 12 zugelassen. Derzeit arbeiten wir an unserem neuen Schulungsprogramm für 2023. Auf dieser Basis werden wir auch zukünftig zahlreiche Gefahrgutschulungen für nahezu alle Tätigkeitsprofile anbieten können.

## **Ab 2023 keine IATA Gefahrgutvorschriften im Schulungspreis enthalten.**

Und doch gibt es eine Veränderung, die auch unsere Schulungsteilnehmer bzw. unsere Kunden spüren werden. Im Rahmen der Schulung erhalten die Teilnehmer keine eigene Ausfertigung der IATA Gefahrgutvorschriften mehr.

Bis einschließlich 2022 haben wir die IATA Gefahrgutvorschriften als ATS zu vergünstigten Konditionen erhalten. Ein Exemplar pro Teilnehmer war daher bei unserem offenen Schulungsangebot im Schulungspreis enthalten.

Zukünftig bieten wir die IATA Gefahrgutvorschriften nur noch optional an.

Selbstverständlich erhalten die Teilnehmer für die Dauer des Lehrgangs eine Leihausgabe der IATA Gefahrgutvorschriften in deutscher Ausführung, sofern benötigt und im Rahmen der Schulungsanmeldung angegeben.

## **Neue Preise ab 2023**

Die gute Nachricht ist, dass wir die Teilnehmergebühr für unser offenes Schulungsangebot reduzieren können. Die genauen Preise werden wir mittels unseres Schulungs-Flyers kommunizieren, den wir im September veröffentlichen.

Auch die Preise für die optional verfügbaren IATA Gefahrgutvorschriften werden wir im Schulungs-Flyer aufführen.

## **Kompetenzorientiertes Trainings- und Beurteilungsprogramm (CBTA – Competency Based Training and Assessment)**

Sicherlich haben viele in den letzten Jahren schon davon gehört. Zum 1.1.2023 wird das neue Konzept für Gefahrgut-Training im Luftverkehr nun auch in Deutschland verbindlich umgesetzt.

## **Neue Rolle des Arbeitgebers**

Der Arbeitgeber rückt in die Verantwortung. Er ist dafür verantwortlich, die Tätigkeiten der Arbeitnehmer zu beurteilen und für die Gestaltung eines geeigneten Trainings-Konzepts zu sorgen. Nach Durchführung von Schulungen und Trainings ist zu bewerten, ob der Teilnehmer in der Lage ist, das Erlernte auch in der Praxis anzuwenden.

## **Beurteilung der Tätigkeiten der Mitarbeiter**

Im Rahmen eines Assessments muss der Arbeitgeber bewerten, welche Tätigkeiten der Mitarbeiter ausführen soll und welche Qualifikationen er dafür benötigt. Bei der benötigten Wissenstiefe wird unterschieden nach:

- Anfangskennnisse
  - Allgemeines Wissen oder Verstehen der grundlegenden Konzepte und Techniken.
  
- Grundkenntnisse
  - Qualifizierung, die ausreicht, dass eine einzelne Person einfache Arbeitstätigkeiten ausübt, die meisten davon Routine und vorhersehbar. Anleitung oder Unterstützung durch einen Experten kann von Zeit zu Zeit nötig sein.

- Professionalität
  - Komplexe und wichtige Handlungen in einem nicht-routinemäßigen Zusammenhang. Diese ermöglicht einer Person selbstständig zu arbeiten und Probleme ohne besondere Unterstützung zu lösen.
  
- Fortgeschrittene Kenntnisse
  - Komplexe technische und professionelle Handlungen in einer großen Bandbreite an Themen. Diese erlauben dem Personal beratend tätig zu sein. Trainer von Gefahrgutlehrgängen sollen diesen Kenntnisstand für die Tätigkeiten und Funktionen, die diese schulen, erreicht haben und dies bevor sie einen solchen Lehrgang/solche Lehrgänge halten.

Der entsprechende Fragebogen (Syllabus) ist durch den Arbeitgeber zu erstellen. Ggf. kann er sich hierfür externe Unterstützung holen, idealerweise vom Schulungsunternehmen, welches später auch den Hauptteil der Ausbildung ausführt.

Sprechen Sie uns gerne an, falls Sie unsere Unterstützung wünschen.

Das LBA und die ICAO/IATA haben Muster veröffentlicht, aus denen sich ein gewisser Standard ableiten lässt. Ausdrücklich ist allerdings gefordert, dass der Arbeitgeber dies auf die entsprechenden tatsächlichen Bedürfnisse der einzelnen Mitarbeiter anpasst.

- [https://www.lba.de/SharedDocs/Downloads/DE/B/B32\\_Gefahrgut/Fac\\_hinformation\\_neu/Orientierungshilfe\\_CBTA.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=6](https://www.lba.de/SharedDocs/Downloads/DE/B/B32_Gefahrgut/Fac_hinformation_neu/Orientierungshilfe_CBTA.pdf?__blob=publicationFile&v=6)
- <https://www.iata.org/contentassets/90f8038b0eea42069554b2f4530f49ea/dgr-63-de-appendix-h.pdf>

Das LBA weist allerdings darauf hin, dass die veröffentlichte Orientierungshilfe in Deutschland bindend ist und Abweichungen davon nur an definierten Stellen (gelb markiert) zulässig sind. Dies ist zum Beispiel bei der Tätigkeit des Versenders beim Thema Klassifizieren und Verpackungsanweisungen der Fall, wenn Versender nur bestimmte Klassen versenden.

## Erstellung des Trainings-Konzepts / Durchführung von Schulungen und Trainings

Einen Großteil des Trainings stellt eine Gefahrgutschulung dar, vergleichbar zu denen, die bis einschließlich 2022 für die Personalkategorien angeboten werden. Ab 2023 dann eben ausgerichtet auf den tatsächlichen Bedarf der Mitarbeiter.

Diese Schulung muss weiterhin nach spätestens 24 Monaten aufgefrischt werden, der Umfang ergibt sich auch hier wieder auf Basis der Beurteilung durch den Arbeitgeber.

Als Schulungsanbieter werden wir Ihnen weiterhin Grund- und Wiederholungsschulungen zu nahezu allen Tätigkeitskategorien anbieten, sowohl als offene Schulung als auch als In-House Schulung.

Darüber hinaus kann das Trainings-Konzepts weitere Trainings und Schulungen beinhalten, die der Mitarbeiter durchlaufen muss.

Das Trainings-Konzept ist durch den Arbeitgeber zu definieren

## Beurteilung

Nach Durchlaufen des Trainings ist der Arbeitgeber verpflichtet zu bewerten, ob das Trainings-Konzept und die darin enthaltenen Schulungen ihr Ziel erreicht haben. Der Mitarbeiter soll dahingehend bewertet werden, ob er die Tätigkeiten sicher ausführen kann, für die er das Training absolviert hat.

Diese Beurteilung erfolgt durch den Arbeitgeber, er kann sich hierbei aber auch Unterstützung holen, wenn er sich selbst nicht dazu in der Lage fühlt. Hierbei können verschiedenen Beurteilungsmaßnahmen zum Einsatz kommen.

Wir werden hierzu ein breites Angebot an Möglichkeiten entwickeln und zur Verfügung stellen, je nach Wunsch und Anforderung der Unternehmen. Dies können zum Beispiel sein:

- Auditieren oder Hospitieren
- Webinare
- Bereitstellung von Fragebögen oder Quizzes über elektronische Endgeräte
- Dokumentenprüfung (ggf. inkl. Fotodokumentation)
- Real-Überprüfung vor Übergabe an die Fluggesellschaft

Sprechen Sie uns bei Interesse gerne an.

## Welche Vorteile ergeben sich für die Unternehmen?

Tatsächlich wird erst die Zeit zeigen, welche Vorteile sich tatsächlich in der Praxis zeigen. Immer wieder genannt werden folgende Ziele und Vorteile:

- Mitarbeiter werden zielgerichteter geschult und sind dadurch
  - motivierter
  - sicherer
- Der individuelle Schulungsaufwand wird für den einzelnen Mitarbeiter reduziert
  - Geringere Kosten für Schulung
  - Geringere „Ausfallzeit“
- Die Fehlerquote wird reduziert
  - Weniger Ablehnungen
  - Vermeidung von Kosten
  - Vermeidung von Verzögerungen

## Wie geht es weiter?

Für jeden Mitarbeiter muss der Arbeitgeber eine Bewertung vornehmen, damit letztlich die richtigen Schulungsinhalte vermittelt werden. Wie diese Bewertung stattfindet, liegt in der Verantwortung des Arbeitgebers.

Wir als Schulungsanbieter werden als Teil der Anmeldungsunterlagen einen Fragebogen zur Verfügung stellen. Hierin werden wir die wichtigsten Punkte zur Beurteilung abfragen, damit wir die richtigen Schulungsunterlagen für die Teilnehmer zusammenstellen können.

## Sie haben Fragen?

Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen an die untenstehenden Ansprechpartner wenden.

Bitte beachten Sie, dass eine umfassende Beratung erst im Oktober stattfinden kann.

### **Martin Kröber**

Trainer | Gefahrgutbeauftragter | Leiter Gefahrgut

### **Jürgen Peters**

Trainer

### **Louis Scholz**

Trainer | Organisation & Abwicklung

WISAG FMO Cargo Service GmbH & Co. KG

Airportallee 1

48268 Greven

Tel.: +49 2571 94-3216

Fax: +49 2571 94-3229

[dgr.fmo.wcs.servicecenter@wisag.de](mailto:dgr.fmo.wcs.servicecenter@wisag.de)